

„Bücher haben wir auch“

Ursula Thammenhein leitet seit März die Gemeindebibliothek – und bringt viel frischen Wind hinein

WEDEMARK (GÖT). Bücherregale als Staubfänger? Nicht bei Ursula Thammenhein. „Glitzer statt Staub“, das ist ein Motto für ihre Arbeit, das sie am liebsten selbst erfunden hätte. „Das stammt von der Stadtbibliothek in Düsseldorf – aber ich fand es sehr schön“, sagt die Bücherfreundin, die sich zum Ziel gesetzt hat, deutlich mehr Kundschaft in die beiden Leihstellen in der Gemeinde zu locken. Die Schwelle ist niedrig: In der Wedemark zahlt man nur einmal für die Bibliocard genannte Leihkarte, jährliche Gebühren werden dann nicht mehr fällig.

Im vergangenen halben Jahr hat sie schon einige neue Ideen umgesetzt. Bibliothek der Dinge? In der Branche ist zuletzt viel die Rede davon, dass die früheren Büchereien heute deutlich mehr Sachen verleihen könnten. „Klar, wir haben heute schon mehr als Bücher hier“, antwortet die quirlige 50-Jährige. Tonies zum Beispiel, die beliebten Figuren mit elektronischer Schnittstelle, die Kindern die Abenteurer von Disney- und anderen Helden vorlesen. Auch die seriösere Variante gibt es inzwischen: „Edurino“ nennen sich die elektronischen Helferlein, die Kindern bei ersten Lese- und Rechenübungen am Tablet assistieren.

Was sonst noch alles sinnvoll in einer kommunalen Ausleihe Platz finden könnte? Thammenhein ist dabei, gemeinsam mit ihrem Team ein Konzept vorzubereiten. Annika Bachmann, Anna Ehrhardt und Justyna Kondrat gehören noch dazu. Zunächst gehe es ihnen aber eher darum, die Menschen in die Bibliothek zu holen.

Damit haben sie schon in den vergangenen Monaten begonnen, haben Lesungen und besondere Veranstaltungen auf



Macht auch Erwachsenen noch Spaß: Ursula Thammenhein und Fachbereichsleiter Max Hüskens probieren den Kuti-Spieletisch in der Bibliothek aus.
Foto: Kathrin Götz

die Beine gestellt. Am Tag der Bibliothek am 24. Oktober hat das Team beispielsweise die Bibliothek im Dunkeln präsentiert, die Besucherinnen und Besucher durften sich mit Teelichtern (wegen der Brandgefahr natürlich mit LED-Licht) und Taschenlampen im Raum umschauen und bei Kerzenstimmung einer Lesung lauschen. Auch die Fotolesung des Buchautoren und Leuchtturmfanatikers Thomas Bickhardt Mitte November sei gut besucht gewesen.

Schon Kleinkinder sind in der Bibliothek willkommen – und die Chefin ist nicht kleinlich, welche Medien die Besucherinnen und Besucher nutzen: Bilderbuchkino ist eines der Angebote, die regelmäßig stattfinden sollen. Zum Arbeiten mit Robotern und an einem Stop-Motion-Film lockte das Team die größeren Kinder an. „Auch Roboter sind Medien“, versichert die Leiterin und zeigt zwei knuffige, runderliche Automaten, mit denen die Kinder erste Code-Blöcke zum Programmieren gelernt haben.

Ebenfalls elektronisch gesteuert ist ein roter Würfel, mit

dem die Bibliothek immer mehr Familien begeistert: „Kuti“ heißt der kindergerechte Spieltisch, der mit kleinen Denk- und Reaktionsspielen auch das Hirn von Eltern zu kitzeln vermag. Immer öfter kämen kleine Familien, um das Gerät auszuprobieren, berichtet Thammenhein begeistert. Die Bibliothek als Treffpunkt für sozialen Austausch – genauso wünsche sie sich das.

Bei all den anderen Medien – spielen eigentlich auch Bücher noch eine Rolle in der Bibliothek? „Bücher haben wir auch, ja“, sagt Thammenhein und lacht. Und sie hat auch gleich drei Lesetipps für die dunkle Jahreszeit parat, die sicher auch als Weihnachtsgeschenke zu brauchen sind: Petra Pellinis „Spiegel“-Bestseller „Der Bademeister ohne Himmel“ habe sie mit seiner melancholischen Heiterkeit erfreut. „Vielleicht ist das ein Frauenbuch“, sagt Thammenhein achselzuckend.

Für Kinder empfiehlt sie die Erstlesereihe „Wort+Zahl=Genial!“, in dem kleine Lesestücke und Rechenaufgaben für Kinder kombiniert sind. „Lesen ist

immer noch unsere wichtigste Kulturtechnik – das braucht man für fast alles andere auch.“ Daher lege sie so viel Wert darauf, die Kinder für das Lesen zu gewinnen und in die Bücherei zu holen.

Ihr dritter Tipp war kürzlich live in der Bibliothek zu bewundern: Thomas Bickhardts Buch „Windstärke 15“. Darin berichtet der Psychologe und Sturmfotograf mit Wurzeln in der Region Hannover, wie er mit 30 Jahren einen Traum verwirklichte und als Leuchtturmwärter in Westnorwegen anfang. „Dieser Leseabend war einfach spannend und toll – das kann ich nur empfehlen.“

Kein Krimi? „Ich mag keine Krimis, lese lieber schöne Sachen“, sagt Thammenhein. Außerdem verleihe sich dieses Genre ohnehin von selbst. Dennoch wolle sie die Krimifans natürlich nicht im Stich lassen: Für das nächste Jahr sei bereits ein großes Projekt zum Thema in Vorbereitung.



EINZIG NICHT ARTIG
mit einer Brille von **BORN VON LUEDER** augenoptik seit 1997
Großburgwedel | Dr. Albert-David-Straße 5
Tel. (05139) 89 22 11 | born-von-lueder.de

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

1.500 GRATIS Parkplätze

So glücklich

WEIHNACHTS VORFREUDE

mit Bastelstube und Einpack-Service

Weihnachts-Programm:
ccl-langenhagen.de

Shoppen • Parken • So einfach

Altgoldankauf
Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE WIEK

oculi
Contact-Linsen & Brillen-Studio
Seit über 30 Jahren für Sie da!

WINTER-ANGEBOT
Echte 0 %-Brillenfinanzierung
Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

Auch als Sonnenbrille möglich!

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei
Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortechnik

Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortechnik.de

Garagentore Antriebe Haustüren Türen Fenster

Wir sind für Sie da!

Thai-Massage · Aromaölmassage · Ölmassage · Fußmassage
Rücken-Schulter-Nacken · Hot Stone Massage · Beinmassage mit Öl
SUK SAWADEE
Traditionelle Thai-Massage
Schaumburger Str. 4 · 30900 Wedemark / Mellendorf
Tel.: 0152 18389017 · www.suk-sawadee.de

Café · Bistro · Events
Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
Tel: 05139 981 77 10

- Paniertes Kotelett | 13,90 €
- One Pot Ofen-Seelachs | 14,90 €
- Toskana-Bowl | 13,50 €
- Borschtsch | 9,90 €

Mittagskarte
09.12. – 12.12.2024
12 – 14.30 Uhr
Auch zum Mitnehmen!

www.grossmanns-gastro.de/mittagskarte

Wedemark startet in die Weihnachtszeit

Adventsmärkte in Elze, Brelingen und Resse – und ein Basar an der IGS

WEDEMARK (AWI). Die Leute haben es genossen: endlich wieder Weihnachtsmärkte, endlich wieder der Duft von Schmalzkuchen, Glühwein und Bratwurst, von Pilzpfanne und frischen Waffeln. Endlich wieder Kerzenschein, weihnachtliche Klänge und nach Weihnachtsgeschenken stöbern. Gefühlt war es am Wochenende auf den Weihnachtsmärkten in Elze, Brelingen und Resse und auch beim Weihnachtsbasar der IGS noch voller als früher. Bei frostig kaltem Wetter und strahlendem Sonnenschein mundeten die warmen Leckereien noch mal so gut. Und auch die Kaffeestuben waren sehr gut besucht.

In Elze wurden die Weihnachtsmarkt-Besucher und -Besucherinnen schon im Eingangsbereich von Losverkaufenden für die Tombola angehalten. Ein Los gab es für einen Euro – da musste man doch zugreifen. Der Hauptpreis war ein Pfarrscheunenessen für vier Personen – der Mann, der die richtige Nummer gezogen hatte, freute sich riesig. Die Adventskränze und -gestecke von Renate Bulitz wechselten besonders schnell die Besitzer. Aber auch Nancy Scharlemanns holzgeschnitzte Märchenmotive in Bögen und beleuchteten Kugeln



Frostig kalt und sonnig: Ideales Weihnachtsmarktwetter herrschte am ersten Advent in Brelingen.
Foto: Anke Wiese

gingen gut weg. In Brelingen war die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes nicht zu überhören: Als sich nach dem Sing-Mit-Gottesdienst die Kirchentüren öffneten, erklangen die Bläser des Posauenchors den Turm zum Hort und ließen von oben Weihnachtslieder über den Platz schallen. Zu diesem Zeitpunkt drängten sich die Menschen aber schon an den Ständen rund um die Kirche und auf dem Weg zum Backhaus, verkaufte die Jugendfeuerwehr schon fleißig Kekse. Glühwein, Kakao und Kinderpunsch flossen in Strömen, und im Backhaus duftete es verführerisch. Wer eine von den 48 Semmeln mit oder ohne Rosinen ergattern

wollte, musste sich früh anstellen. In Resse war es beim Markt auf dem Kirchengelände ebenso schön wie bei den anderen Events. Hier standen vor allem die tierischen Gäste im Mittelpunkt: die Shetlandponys von Familie Kroh. Die IGS Wedemark hatte schon am Freitag zum Weihnachtsbasar eingeladen: Ob selbst gemachte Kosmetik, exotische Schokoladenkreationen, Windlichter oder Deko für den Garten – die Qualität der Waren war vorzüglich. Während des Besuchs konnte auch das neu gestaltete Treppenhaus bewundert werden. Gemeinsam mit der Jugendkunstschule haben die Kinder bunte und freundliche Mosaik gefertigt.